

# INHALT

## EINLEITUNG

von *Bernd Thum*

I. Vorbemerkungen *XV* — 1. Kulturerbe – Kulturarbeit *XV* — 2. Identität und kulturelle Vielfalt *XVII* — 3. Perspektiven: Muttersprachengermanistik und interkulturelle Germanistik *XXI* — II. Germanistik als Kulturwissenschaft *XXVIII* — 1. Kultur *XXIX* — 2. Literatur und Kultur *XXX* — 3. Aufgaben im Rahmen allgemeiner Kulturwissenschaft: ‚Kulturthemen‘ *XXXII* — 4. ‚Textwissenschaft‘ oder ‚Kontextwissenschaft‘? *XXXVII* — 5. Literarische Verfahren und Möglichkeiten im kulturellen System *XL* — 6. ‚Erweiterter‘ oder ‚engerer‘ Literaturbegriff? *XLI* — 7. Plädoyer für eine Germanistik als (interkulturelle) Kulturwissenschaft deutschsprachiger Länder *XLII* — III. Gegenwartsbezug *XLIV* — 1. Eine ‚Theorie der Gegenwart‘? *XLIV* — 2. Gefährdete ‚Objektivität‘? *XLVI* — 3. ‚Alterität‘ *XLVII* — IV. Das ‚kulturelle Erbe in den Köpfen‘ *L* — 1. Historische ‚Programme‘ für die Gegenwart – ein Erklärungsentwurf *LI* — 2. Eine Hermeneutik kultureller Komplexität und Dynamik *LV* — V. Zum Aufbau des Bandes *LX*

## ERSTER TEIL

### Kultur der Gegenwart

### Von der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen

#### Erster Abschnitt

#### Leitbilder der Gegenwart und ihr Aufbau im Prozeß der Zivilisation

*Alfred Ebenbauer*

Das ‚Christliche Mittelalter‘ und der ‚Prozeß der Zivilisation‘. Eine Skizze

1. Vorbemerkung zur Gegenwärtigkeit von ‚Zivilisationsprozeß‘ und christlichem ‚Erbe‘ in Europa *5* — 2. Zu den Anfängen des zivilisatorischen Prozesses: Das Bild des Mittelalters bei Norbert Elias – kritisch gesehen *6* — 3. Problemfeld: Religiöse Kultur im Prozeß der Zivilisation *9* — 4. ‚Gewissen‘ und ‚Sünde‘. Aspekte mittelalterlichen Christentums und die Kulturgeschichte des Affektverhaltens *11* — 5. Christliche Bußbücher und Beichtformulare als ‚Medien‘ und Quellen des zivilisatorischen Prozesses *14* — 6. Christianisierung und Soziogenese der Arbeitsethik *20* — 7. Résumé *22*

*Hartmut Kugler*

Europäische Kultur und Dritte Welt. Das unbewältigte Erbe der ‚Western Dominance‘ als Problem der Mittelalterforschung

1. Western Dominance 27 — 2. Universalität 28 — 3. Rationalität. Max Webers Mittelalter-Idee als Aufgabe? 28 — 4. Erbe der ‚Western Dominance‘ und kulturpolitische Entkrampfung 29

*Reiner Wild*

Kulturelles Erbe, Prozeß der Zivilisation und Literatur

I. Kulturelles Erbe und Prozeß der Zivilisation 31 — 1. Krise und Krisenerfahrung der Gegenwart 31 — 2. Konzeption von Geschichte 34 — 3. Theorie der Zivilisation 35 — II. Literatur im Prozeß der Zivilisation 38 — 1. Die Funktion von Literatur 38 — 2. Aisthesis 39 — 3. Literatur als Merkzeichen 41 — 4. Folgerungen 45 — III. Schlußbemerkungen: Vom Sinn und von der Notwendigkeit der Theorie 47

## Zweiter Abschnitt

‚Vergessene‘ Vielfalt des Erbes und sein verdecktes Wirken

*Burkhardt Krause*

Interkulturelles Erbe: Europäisches Mittelalter und Ethnologie

1. Einleitung: Die Kontingenz der Kultur und das ‚Reich der Chimären‘ 55 — 2. Ein Erbe des 18. Jahrhunderts: Rekonstruktion des Archaischen als ‚Ganzem‘? 58 — 3. Ein kulturenübergreifendes Verständnis von Kultur – Aspekte des ethnologischen Kulturbegriffs, auch im Ausblick auf Mediävistik und historische Theorie 63 — 4. Kulturelles Erbe – interkulturelle Erbschaften 68 — 5. Mediävistik und Ethnologie. Annäherungen an eine erweiterte kulturelle Identität 72

*Gudrun Aker*

Göttin, ‚Frouwe‘, ‚Übel Wip‘. Zur Konstituierung des neuzeitlichen Frauenbildes im sozialen und literarischen Konflikt

I. Die soziale Stellung der Frau – ein aktuelles Kulturthema mit Geschichte 85 — II. Die Göttin 87 — 1. ‚Matriarchale‘ Frühzeit 87 — 2. Germanische Zeit 89 — III. Die ‚Verführerin‘. Das Frauenbild der mittelalterlichen Kirche 92 — IV. Maria: ‚muoter‘, ‚maget‘, ‚küneginne‘ 94 — V. Die ‚vrouwe‘. Historische Zusammenhänge und literarische Manifestationen 96 — 1. Adelige Lebenswelt und das matriarchale Erbe in der höfischen Literatur 96 — 2. Adelskultur und Volkskultur 100 — 3. Sexualität und Verweigerung der Frauen – Identitätskrise und Angst

der Männer 104 — VI. ‚Gute Frauen‘ und ‚übele wîp‘. Das Frauenbild des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Prozeß der Zivilisation 109 — 1. Frauenrolle und entstehende bürgerliche Zivilisation 109 — 2. Die ‚Hexe‘, ein Gegenentwurf 112 — 3. In der Krise: Das matriachale Erbe als oppositioneller Mythos 113 — VII. Epilog 114

### *Dieter Breuer*

„Schöne des Leibs“. Gesichtspunkte zum Auffinden ‚vergessener Kulturleistungen‘ der frühen Neuzeit am Beispiel der ‚Grewel der Verwüstung Menschlichen Geschlechts‘ des Hippolytus Guarinonius

1. Literarhistorische Heuristik und deutsche Kulturüberlieferung 123 — 2. Der vergessene Humanist Guarinonius 124 — 3. Der Wert des Leibes 126

### *Henning Eichberg*

Kommen die alten Götter wieder? Germanisches Heidentum im 19./20. Jahrhundert – Zur Genese alternativer Mythen

1. Hexen, Indianer, Odins Raben 131 — 2. Methodenprobleme an ‚unseriöser‘ Literatur 134 — 3. „Germanische Freiheit“ und Sonnwendfeuer in der Arbeiterkultur 135 — 4. Die Maifeier als heidnisches Frühlingfest und Arbeitskult 138 — 5. Hermann und Thuisikon: Aufklärung, Romantik und Revolution im Neuheidentum um 1800 141 — 6. Vormärz: Thuisiko und Alfador gegen Priester und Herrschende 144 — 7. Freiheitsbaum, Druidenkult und grundtvigianische Kulturrevolution 146 — 8. „Guerillakrieg in den Seelen“? 149 — 9. Temporalisierung, Kampf und Zentralismus – industrielle Konfigurationen im Mythos 152 — 10. Ein Gott oder viele? 154 — 11. Religion als soziale Sinnlichkeit und die subversive Frage nach dem Wirklichen 159 — 12. Oder etwa die Göttinnen? 160

### *Helmut Birkhan*

Kulturanthropologische Bemerkungen zu Tod und Sterben in Mittel- und Westeuropa

1. Thema, Zielsetzung, Gliederung 174 — 2. Aktive Auseinandersetzung mit dem Tod: ein Konstituens und ‚Erbe‘ menschlicher Kultur 175 — 3. Universelle Verhaltensformen und Einstellungen im Umgang mit dem Tod 176 — 4. Sterben als Kulturform im Mittelalter und ihr Fortbestehen in der Gegenwart 181 — 5. Einige Aspekte von Tod und Sterben in der Gegenwart Mittel- und Westeuropas: Kompensation und Transformation 194 — 6. Zusammenfassung 201

### *Willy Michel*

Das Erbe im Verstehen. Konfliktanamnetische Bemerkungen zur offenen und verdeckten Wirkungsgeschichte bei Gadamer und Adorno

Vorbemerkungen: Zur gegenwärtigen Polarisierung der Verstehenszugänge in

den Geisteswissenschaften und zur Notwendigkeit komplexer Zeitmodelle 211 — 1. ‚Rückwärts ein Ganzes suchen‘: Das existenzphilosophische Erbe im Begriff der ‚hermeneutischen Situation‘ (Jaspers – Heidegger – Gadamer) 214 — 2. Negierte Kontinuität: Zum Zeitmodell der universalisierten ästhetischen Kritik (Adorno und Benjamin) 217 — 3. ‚Hermeneutik‘ und ‚Kritik‘: Wechselseitige Ausschließung und unhistorische Vermittlung 218 — 4. Verdeckte Wirkungsgeschichte und lineare Traditionsfortsetzung – Die Ausblendung einer historischen Schlüsselphase und ihre Folgen für die aktuelle Hermeneutik-Debatte 220 — 5. Gespaltene Geltungsreichweite und Anwendbarkeit: Das Klassische und das Moderne 222

*Anton Schwob*

Alterität und Vertrautheit. Historische Texte heute 227

### **Dritter Abschnitt**

Die schwierige Suche nach der kulturellen Identität

*Ulrich Müller*

‚Mythen-Ökonomie‘ im Kulturenvergleich: Die ideologische Bedeutung epischer Mythen des Mittelalters in der Gegenwart

1. Tristan und Isolde: ein europäisches Mythologem der Leidenschaft und Selbstzerstörung? 238 — 2. ‚National-Mythen‘: Artus und die Angelsachsen – Nibelungen und Preußen-Deutschland – Kaiser Karl und die Sizilianer 238 — 3. Mythos – Selbstdeutung – sozialer Wandel 241 — Postscriptum 243

*Gerhard Sauder*

Zur Kontinuität von ‚Innerlichkeit‘ in deutscher Selbstreflexion

1. Der ‚Sonderweg‘ des ‚deutschen Geistes‘, eine gescheiterte Tradition 249 — 2. ‚Innerlichkeit‘: Von der Metapher zum kulturellen Postulat. Begriffsgeschichte als Traditionskritik 250 — 3. Definitionen. Von der Notwendigkeit des „Äußeren“ 251 — 4. Egozentrisches Gesellschaftsbild und ‚deutsches Wesen‘. Zur historischen und sozialen Ideologiekritik der ‚Innerlichkeit‘ 252 — 5. ‚Kompensationstheorie‘: War das deutsche Bürgertum des 18./19. Jahrhunderts wirklich von der politischen Aktion ausgeschlossen? 253 — 6. ‚Innerlichkeit‘ als politisch-kulturelle Kampfkategorie zur Zeit des Ersten Weltkriegs 256 — 7. Das Postulat der ‚Innerlichkeit‘: ‚deutsche Krankheit‘ oder ‚höchste Eigenschaft des deutschen Menschen‘? 256 — 8. ‚Innerlichkeit‘: 1940 259 — 9. Nachkriegskritik am ‚Innerlichkeits‘-Postulat 261 — 10. Noch immer: Problematische Kategorie der Germanistik 262 — 11. ‚Innerlichkeit‘: ein Objekt der Wissenschaftsgeschichte 263

## *Fawzi Boubia*

Goethes Theorie der Alterität und die Idee der Weltliteratur. Ein Beitrag zur neueren Kulturdebatte

Um Goethes willen 269 — I. Die Alterität in der neueren Kulturdebatte 271 — II. Der Alteritätshorizont von ‚Weltliteratur‘ in heutigen deutschsprachigen Veröffentlichungen 273 — 1. Das literarische Weltbild neuerer Veröffentlichungen 273 — 2. Die selektierte Alterität in neueren Interpretationen 276 — III. Goethes Weltliteraturbegriff und die Frage der Alterität 279 — 1. Der Andere im extensiven Weltliteraturbegriff 279 — 2. Der Andere im kommunikativen Weltliteraturbegriff bzw. in der Übersetzungstheorie 284 — 3. Der Andere im historischen Weltliteraturbegriff bzw. in der Traditionsauffassung 290 — IV. Zur Alteritätstheorie Goethes 296

## *Uwe-K. Ketelsen*

Drittes Reich und unser klassisches Erbe

1. ‚Klassisches Erbe‘ und historische Erfahrung 303 — 2. Erbe, Tradition – oder historischer Entwurf? 305 — 3. Die Zerstörung des ‚Klassischen Erbes‘ durch das Dritte Reich 307 — 4. Das ‚klassische Erbe‘ – eine erschlichene Illusion 310 — 5. Eine „sentimentalische“ Literaturgeschichte? 314

## *Norbert Mecklenburg*

Kosmopolitismus vs. Regionalismus im deutschen kulturellen Erbe

1. Der ‚deutsche Regionalismus‘ und die Literatur 319 — 2. ‚Provinz‘ als literarisches Thema 321 — 3. Eine deutsche Tradition: Spiritualisierte Provinz 324 — 4. Literarischer Regionalismus und Kulturtheorie 327

## *Götz Großklaus*

Verlust und Wiedergewinnung der eigenen Geschichte: Rolf-Dieter Brinkmann – Alexander Kluge

I. Rolf-Dieter Brinkmann: Suchwanderung westwärts 335 — 1. Bilder enteigneter Lebenswelt 335 — 2. Poetik der geschichtslosen Oberfläche 340 — 3. USA vs. Europa: ‚Die Tiefe des Banalen‘ 342 — II. Alexander Kluge: Suche nach dem verlorenen Zusammenhang deutscher Geschichte 344 — 1. Die Anschaulichkeit der historischen Chiffre 344 — 2. Die Innenertrümmerung des geschichtlichen Sinnes 349 — 3. Ferne vs. Nähe 353 — 4. Bürgertum und Katastrophe 354

*Gerhard Bechtold*

Wim Wenders' Heimkehr aus Amerika – oder die Kolonisation der Gehirne

1. Deutschland, ein „Niemandland“: Wenders auf der Suche nach dem verlorenen Erbe 367 — 2. Aus dem „Niemandland“ in die künstliche Heimat, das amerikanische Kino 369 — 3. Wenders Heimkehr: Am Ende mit dem „Kirchenlatein aus Ost und West“? 373

*Hermann Bausinger*

Kulturelle Identität als Leit- und Problembegriff in der Kulturpolitik der UNESCO

1. Der Identitätsanspruch der Entwicklungsländer 380 — 2. Zur Problematik des Identitätsbegriffs 381 — 3. Die Bezugsgrößen kultureller Identität 382 — 4. Übergreifende Wertvorstellungen 384 — 5. Plurale Identität 384 — 6. Sonderprobleme deutscher Kultur 386 — 7. Kulturelle Identität und Germanistik 389

## ZWEITER TEIL

Gegenwartskultur und ihr Erbe im gesellschaftlichen  
Entscheidungsprozeß: Wissenschaft – Schule – Kulturpolitik

### Erster Abschnitt

Wissenschaft und Schule

*Wolfgang Herles*

Natur gegen Kultur. Ansätze zu einer Mythologie nationalsozialistischer Germanistik

1. Vorbemerkung: Germanistische Kulturforschung heute – ein Freiheitspotential und die Lehren der Vergangenheit 395 — 2. ‚Deutschkunde‘: Eine ‚ganzheitliche‘ Nationalpädagogik und ihre Regression auf das Irrationale 396 — 3. ‚Art‘ und ‚Wesen‘ des Volks: ein a-historisches Konzept für die historische Kontinuität einer Kultur 398 — 4. ‚Ahnenerbe‘: Biologismus und Normativität statt historisch-kritischer Kulturanalyse 399 — 5. Der Aufbau einer Kultur: Statt Rückkopplung der Kulturen germanisch-deutscher Solipsismus 401 — 6. Perversion des Mythos – Perversion der Wissenschaft 404 — 7. Die Verdrängung geschichtlicher Bedingungsgefüge: Das ‚Höhere‘ und das ‚Tragische‘ 406

*Günter Oesterle*

Zur Historisierung des Erbebegriffs

1. Implikationen des Erbebegriffs: Krisenbegriff der Tradition, Krisenbewältigungsbegriff der Identität 411 — 2. Skizze einer marxistischen Begriffsgebrauchsgeschichte des Erbes 413 — 3. Begriffsgebrauch Erbe und die Erbestrategie in der DDR 423 — 4. Ausblick: Erbe und kulturelle Identität 437

*Ulrich Wyss*

Thesen über Kulturerbe und ‚longue durée‘ 453

*Friedrich Voit*

Deutsches Kulturerbe als Fremdkultur. Anmerkungen aus der Praxis eines Auslandsgermanisten 459

*Uwe Meves*

Von der deutschen zur abendländischen Tradition? Lehrpläne für den gymnasialen Deutschunterricht in den drei westlichen Besatzungszonen (1945–49)

1. Die unterbliebene „kulturelle Initiationsleistung“ – ein Problem von Nachkriegsgeschichte und Gegenwart der Bundesrepublik 469 — 2. Die Franzosen und das „ewige deutsche Problem“: Kultur Europas statt Germanen und Preußen 472 — 3. Die Amerikaner: Von der ‚psychologischen Entwaffnung des deutschen Volkes‘ zur konstruktiven Nutzung seiner ‚Beiträge zur Weltkultur‘ 480 — 4. Die Lehrpläne der amerikanischen Besatzungszone und der deutsche Anteil: ‚Christentum‘, ‚Abendland‘ und ‚bleibende Werte‘ 484 — 5. Die Briten: Erziehung, eine Aufgabe der Deutschen selbst 492 — 6. Deutsche Lehrpläne in der britischen Besatzungszone: Statt Bewußtsein eigener Geschichtlichkeit wieder ‚volkhaftes Wesen‘ und ‚zeitlose Werte‘ 494 — 7. Zusammenfassung: Wechselseitige Achtung der Kulturen – ein verdrängtes pädagogisches Programm der Jahre nach 1945 496

*Hans-Christoph Graf v. Nayhauss*

Kulturvermittlung und historische Norm. Zur schulpolitischen Wende in Baden-Württemberg

I. Vorbemerkung 515 — 1. Fachwissenschaft und Fachdidaktik als Erbewalter 515 — 2. Die schulpolitische ‚Renaissance‘ in Baden-Württemberg oder die Frage nach der semantischen Neubestimmung historischer Normen 518 — II. Die Lehrplanrevision: Kulturvermittlung zwischen Tradition und Erbeverlust 521 — 1. Von der Rückkehr zu den Quellen: Heilsame Wirkungen für Gegenwart und Zukunft? 521 — 2. Zur Anpassung der historischen Norm an die Gegenwartswirklichkeit: der „örtliche Lebenskreis“ und das Erbe der „großen historischen Persönlichkeiten“ 522 — 3. Liebe zu Volk und Heimat: Von der Notwen-

digkeit kultureller Arbeit an geschichtlichen Begriffen 525 — 4. Bildung versus Wissenschaft? Ein problematisches Erbe deutscher Kulturvermittlung 528 — 5. Im Gezeitenwechsel der Literaturauffassungen 532 — III. Zusammenfassung 537 — Ein Nachtrag 1984 539

## Zweiter Abschnitt

### Kulturelles Erbe und Öffentlichkeit: Zwischen Förderung und Konflikt

*Elisabeth Werner*

Kulturhistorische Ausstellungen Niederösterreichs: Analyse und Kritik

1. ‚Landesausstellungen‘ – zwischen Kulturpolitik ‚Denkmalpflege, Fremdenverkehr 546 — 2. Faktoren quantitativen ‚Erfolgs‘ 546 — 3. Zielsetzung: Apologie und ‚Wir-Gefühl‘ – Geschichtsbild: ‚Tägliches Leben‘ 548 — 4. Exponate und Katalog: Vermittlungsprobleme des kulturellen Erbes 549 — 5. Möglichkeiten der Germanistik 551 — 6. Erfolg oder Mißerfolg? 553

*Dieter Sulzer †*

Marbach – ein Archiv deutschsprachiger Literatur: Funktionen und Entwicklungen

1. ‚Materiales‘ Kulturerbe im Konflikt zwischen privatem und öffentlichem Interesse 555 — 2. Ein Archiv deutschsprachiger Literatur, sein Programm und seine von der deutschen Germanistik erstaunlicherweise leider oft nicht genutzten Leistungen 557 — 3. Auf dem Wege zu einer ‚literatursoziologischen Institution‘? 561

*Egbert-Hans Müller*

Fördern, damit die Tradition des Erzählens nicht ausstirbt – Staatliche Literaturförderung und kulturelles Erbe

„Literatur entsteht nur in der Literatur“ 564 — Dichters Lande 566

*Michael Böhler*

Kunstfreiheit und Rechtsnorm. Zum Problem des Kulturerbes im Gesetzes- und Verfassungskonflikt am Beispiel der Schweiz und Deutschlands

Vorbemerkungen 571 — 1. Zur Tauglichkeit des Kulturerbe-Begriffs in der wissenschaftlichen Diskussion 572 — 2. Kulturerbe als Resultat eines Selektionsprozesses: Vererbtes und Verhindertes 573 — 3. Das Kulturerbe im Rechts- und Verfassungskonflikt der Gegenwart 577

Verzeichnis der Beiträge 593